

**Fragenkatalog zum:  
Dorfgemeinschaftshaus Ollarzried  
„Hoigata“  
(Exkursion am 19.10.2010)**



**Welches Aktivitätsangebot bietet die Anlage:**

Gaststätte: ganze Woche geöffnet, außer Montag. Bewirtung (Essen und Getränke) unter der Woche kleine Speisekarte, verschiedene Aktionen wie: Wildessen, Brunch, Hüttenabend u. a. jeweils mit Vorbestellung.

Großer Saal: verschiedene Veranstaltungen, der Verein „Ollarzried aktiv“ bietet Donnerstags Veranstaltungen an z.B.: Volksliedersingen, Vorträge, Tanzkaffee, Filmvorführung u. v. m..

Andere Vereine nutzen das Dorfgemeinschaftshaus auch für ihre Feste (Fasching, Bastelnachmittage).

Der Saal wird auch von der Wirtin genutzt und vermietet, aber die Vereine haben erstes Nutzungsrecht.

---

**Welche Räume bietet die Anlage:**

- eine Gaststube für ca. 40 Personen mit Theke, voll eingerichtet vom Verein
- eine voll eingerichtete Küche
- einen Saal für max. 150 Personen mit Theke (voll eingerichtet) und herunter klappbarer Bühne
- ein Garagenraum befindet sich im Untergeschoß (Bar bei Faschingsfeier)
- im Keller ist die Feuerwehr mit kleinem Stüberl
- und im Keller sind die Umkleiden des Fußballvereins mit Duschen

- Grundfläche: 250 m<sup>2</sup>

- Nutzfläche: ca. 400 m<sup>2</sup>

- für welche Einwohnerzahl ist das Dorfgemeinschaftshaus konzipiert: 340

---

**Nutzung:**

Wer?:

Ollarzried „aktiv“, Vereine: Sportverein, Jugend, Frauen Club,  
Privatpersonen, Wirtin

Wann?: Ganze Jahr

Welche Aktivitäten finden statt?

Verschiedene kulinarische Veranstaltungen (Wirtschaft), Sport- und Kulturveranstaltungen, Vorträge, Privatfeiern, Versammlungen, Tanz, Feiern der Vereine

Wer organisiert diese Aktivitäten: Ollarzried „aktiv“, Vereine, Gemeinde, Privatpersonen

---

**Kosten:**

- Baukosten 128 000 € komplett mit Inneneinrichtung
- Unterhaltskosten: 470 € zur Deckung der durch den Bau entstandenen Verbindlichkeiten = Pachteinnahme.  
Die weiteren Nebenkosten von ca. 600 € für Strom, Gas ect. wird vom Wirt übernommen.  
Kleinere Reparaturen werden durch Eigenleistung behoben, größere übernimmt der Verein Ollarzried „aktiv“ (sind aber bisher noch nicht vorgekommen).

**Eigenleistung:**

- Zeit: Sämtliche Arbeitsstunden sind unentgeltlich geleistet worden, teilweise wurde benötigtes Material zum Einkaufspreis abgegeben (z.B. Gasheizung)
  
- Investition: 63 000 € Einmalzuschuß durch Dorferneuerung  
Private Spenden oder Darlehn (Darlehen auf 2500 € begrenzt für 2% Zins), teilweise wurde aber dann das Darlehen dem Verein geschenkt.  
Bei der Finanzierung hat der Verein großen Ideenreichtum bewiesen, bspw. Der Spendenaufruf oder auch die Verhandlungen mit den Handwerksbetrieben bei den Kosten.  
Einen Teil übernimmt die Waldgenossenschaft, das kommt von der Historie des Hauses.

**Eigenbau:**

Alles! Dorfgemeinschaftshaus war früher Lagerhaus und Reiffeisenbank, daher war Rohbau schon vorhanden, darüber hinaus ist alles Eigenbau aber mit Fachwissen (Handwerker aus dem Dorf)

---

**Bauvorschriften / verwendete Materialien:**

Allgemeine Vorschriften wurden eingehalten. Bauholz von der Waldgenossenschaft.

---

**Lärmschutz:**

Ab 22.00 Uhr müssen Fenster geschlossen werden, daher musste eine Lüftungsanlage eingebaut werden.

---

## Parkmöglichkeiten:

Nach Neugestaltung des Dorfgangers (gleich gegenüber) gibt es da Parkplätze.

---

## Sonstiges:

Die Veränderungen der dörflichen Strukturen sind auch an Ollarzried nicht spurlos vorübergegangen. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden immer weniger, andere Unternehmen sind mittlerweile weitestgehend nicht mehr vorhanden. Der Höhepunkt der Negativentwicklung wurde in den Jahren 2001 + 2002 erreicht. Die Bankfiliale wurde im Dezember 12/2001 geschlossen. Im Januar 2002 ist die Dorfwirtschaft abgebrannt und wird nicht mehr aufgebaut. Die fehlende Dorfwirtschaft war ein großer Verlust für das Dorf. Für die Bevölkerung, die Vereine war kein Treffpunkt mehr vorhanden. Vereinsversammlungen etc. mußten in anderen Orten abgehalten werden. Ollarzried drohte zu einem reinen „Schlafdorf“ zu werden, welches für sämtliche Aktivitäten die Räumlichkeiten anderer Orte in Anspruch nehmen mußte.

Es mußte was geschehen!  
Das dörfliche Leben in Ollarzried muß weiterleben.

So trafen sich einige engagierte Bürger um sich zu beraten, wie dem Verfall des dörflichen Lebens entgegenengewirkt werden kann.

Ergebnis:

Es muß ein Treffpunkt für die Bevölkerung geschaffen werden. Unter Hinzuziehung der Vereinsvorstände wurde ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Schaffung eines Dorfgemeinschaftshauses befasste. Bald kristallisierte sich heraus, dass sich das leer stehende Bank- und Lagerhausgebäude, welches sich im Besitz der örtlichen Waldgenossenschaft befindet, eignet. Einen Träger für dieses Projekt zu finden war nicht leicht, da sämtliche örtliche Vereine ihre Aufgaben hatten, aber keiner in der Lage ist, solch ein Projekt durchzuführen.

So wurden im Oktober 2002 die Bürger aus Ollarzried und Umgebung zu einer Versammlung geladen, bei welcher ihnen das Objekt Dorfgemeinschaftshaus vorgestellt wurde.

Die Bevölkerung zeigt reges Interesse, am gleichen Tag wurde der Verein „**Ollarzried aktiv e.V.**“ gegründet, welcher die entsprechenden Aufgaben übernehmen soll. Bereits am Gründungstag sind rund 160 Personen dem Verein beigetreten.

Bei der Versammlung wurde das Projekt Dorfgemeinschaftshaus sowie in bautechnischer als auch in finanzieller Hinsicht detailliert erläutert. Es wurde klar herausgestellt, Ollarzried aktiv ist auf die Hilfe der Bevölkerung absolut angewiesen, sonst ist das Projekt nicht durchzuführen.

Die Hilfe der Bevölkerung kann erfolgen durch:

Mitarbeit

Spenden

Darlehensgewährung

jegliche sonstige Unterstützung

Wichtig war, dass die Gastwirtschaft nicht von den Vereinen und auch nicht vom Verein Ollarzried „aktiv“ betrieben wird, sondern ein Wirt dies übernimmt. Da die Gaststätte Brauereifrei ist kann die dadurch entstandene Ersparnis an die Gäste weitergegeben werden. Der Verein hat auch bei der Gestaltung der Preise ein Mitspracherecht.

Nach Vollendung des Dorfgemeinschaftshauses hat der Verein noch weitere Projekte durchgeführt:

- Neugestaltung des Dorfgangers
- Erstellung einer Rad- und Wanderkarte
- Erhaltung der alten Schule teil Umwandlung zu Ferienwohnungen
- Bauen einer Tribüne für den Sportverein mit PV-Anlage

(Ausschnitt einer Präsentation über Ollarzried „aktiv“ s. u. Link)

---

**Links:**

Homepage von Ollarzried „aktiv“

<http://www.ollarzried.de>

Vorstellung von Ollarzried und den Verein Ollarzried „aktiv“

[http://www.unterallgaeu-aktiv.de/download/praesollarzried\\_aktiv.pdf](http://www.unterallgaeu-aktiv.de/download/praesollarzried_aktiv.pdf)